

# Würm zelebriert fünfte Jahreszeit

- „Leutrum-Garde“ begeistert bei ihrer 37. Prunksitzung
- 300 Faschingsbegeisterte machen Würmtalhalle zur Partyzone.

JULIA FALK | PFORZHEIM-WÜRM

**K**eine Ausreden gab es am Samstagabend im Stadtteil Würm: „Als echter Würmer muss man heute Abend hier sein“, sagte Michael Schwarz, Freie-Wähler-Stadtrat im Pforzheimer Kommunalparlament sowie Mitglied des Ortschaftsrats, bei der 37. Prunk- und Fremdensitzung der „Leutrum-Garde“. Das sieht auch Manfred Ott so. Das Ehrenmitglied der Garde sieht seine Faschingsveranstaltung als feste Einrichtung im Stadtteil an: „Daher dachten wir, mal schauen, was draus wird.“ Und es wurde ein Erfolg, der nicht mehr wegzudenken sei. Eine „Institution“ nennt es Stadtrat Schwarz.

## Königliche Hoheit

So zogen um 20.01 Uhr die „Leutrum-Garde“ und das neue Prinzenpaar unter dem tosenden Applaus der rund 300 Bürger in der Würmtalhalle ein. Prinz Thorsten



Mit Guggenmusik vom Feinsten bringen die „Gugge Gaiße“ aus Kieselbronn unter der Leitung von Uwe Weber die Halle in Würm zum Beben.

FOTOS: FALK

Thorsten II., wenn es um die Bäderlandschaft der Stadt gehe. Stattdessen werde die Innenstadt-Ost ausgebaut. Der Stimmung tat der kurze Schwenk in die Lokalpolitik aber keinen Abbruch. Mit einem dreifachen „Schneck auf“ verließ das Prinzenpaar die Bühne wieder und machte Platz für ein abwechslungsreiches und niveauvolles Programm, wie es Moderator Manfred Ott zuvor angekündigt hatte.

Theo Pfeffinger aus Tiefenbronn alias „Einfach de Theo“ stand zum letzten Mal 1993 auf der Bühne in der Würmtalhalle. Nun stattete er der Prunk- und Fremdensitzung nach 25 Jahren einmal wieder einen Besuch ab – und erntete viele Lacher und Applaus für seine Comedy-Einlage. Mit Gags wie „Meine Frau ist gera-

de beleidigt. Sie wollte 100 Euro von mir für den Kosmetiker. Ich habe ihr 200 gegeben“, oder „Im

Moment sitzt sie vor dem Radio, weil sie gehört hat, dass die Radiolörer 30 Prozent abnehmen“,

brachte der Humorist sein Publikum eine gute Viertelstunde zum Lachen.

Für schwungvolle Tanzeinlagen sorgte im Anschluss Tanzmariechen Mia Kapfer von der „Pforzheimer Faschingsgesellschaft“. Höchstleistungen vollbrachten die Guggenmusiker „Gugge Gaiße“ aus Kieselbronn, die rund 25 Minuten lang die Würmtalhalle zum Beben brachten. Auch nach der Pause ging es mit einer Mischung aus Tanz und Comedy bis in den späten Abend abwechslungsreich weiter.

Für Ehrenmitglied Manfred Ott steht fest, dass die „Leutrum-Garde“ ihre Prunk- und Fremdensitzung noch ein paar Jahre weiterführen möchte: „Im Moment macht es einfach Spaß.“ Und die Besucher danken es.

„**„Wer aus Würm kommt und heute nicht hier ist, braucht eine gute Ausrede.“**

Manfred Ott von der „Leutrum-Garde“ bei der 37. Prunksitzung

II. (Bierkamp) und seine Prinzessin Christina I. (Hohler), die seit ihrer frühen Jugend aktiv im Verein ist, übten in ihrer Prunkrede allerlei Kritik an der Arbeit von Stadtverwaltung und Gemeinderat.

An Strategie mangle es den Verantwortlichen laut Prinz



Unter tosendem Applaus der rund 300 Faschingsverrückten in der Würmtalhalle zieht bei der 37. Prunksitzung der „Leutrum-Garde“ am Samstagabend das neue Prinzenpaar Thorsten II. (Bierkamp) und Christina I. (Hohler) ein.